

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.39: Abschleifen asbesthaltigen Klebers von mineralischem Untergrund – Fa. Billig-Schleifverfahren unter Anwendung des deconta-MKS®-Systems

1 Anwendungsbereich

Abschleifen asbesthaltiger Kleber von mineralischem Untergrund in Gebäuden mit einer Flächenschleifmaschine und einer Handschleifmaschine, kombiniert mit dazugehörigen Sicherheitssaugern (Staubklasse H), gesteuert über ein Unterdrucksteuergerät.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Einmalige unternehmensbezogene Anzeige zu Tätigkeiten mit asbesthaltigen Gefahrstoffen (gem. GefStoffV Anhang I Nr. 2.4.2 und TRGS 519 Nr. 3.2) bei der zuständigen Arbeitsschutzbehörde und bei dem zuständigen Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, spätestens sieben Tage vor Aufnahme der Arbeiten.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung, einer Betriebsanweisung und eines Arbeitsplans sowie Unterweisung der bei Tätigkeiten mit asbesthaltigen Gefahrstoffen Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 4.
- Arbeitsausführung unter Beachtung der Betriebsanweisung durch zwei fachkundige und in das Arbeitsverfahren eingewiesene Personen.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Folgende Geräte sind bereitzustellen:

- Bodenschleifmaschine:
MKS-Flächenschleifmaschine AR-270 mit MKS SUPER-WING XC Line AR mit Absaugung über zwei Industriesauger Attix751-0H Nilfisk Staubklasse H (mit zwischengestelltem Vorabscheider) und Unterdruckabschaltung über Unterdrucksteuergerät Deconta US2KP
- Handschleifmaschine:
MKS-Handschleifmaschine AR-115 mit MKS CUT-MAXX 115 AF (Airflow) mit direkt angeschlossenem H-Sauger (Industriesauger Attix751-0H Nilfisk Staubklasse H) und Unterdruckabschaltung über Unterdrucksteuergerät Deconta US2KP
- H-Sauger:
Industriesauger Attix 751-0H Nilfisk Staubklasse H

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: Juli 2017)

- PE-Säcke zum Verpacken zusammen mit Kabelbinder und Klebefolie und Saugerbeutel zum genannten H-Saugermodell
- Erforderliche Energie- und Saugleitungen

Material:

- Hammer und Breitmeißel
- Ausrüstung zum Personenschutz (geeignete Schutzhandschuhe, P3-Atemschutz, Einmalschutzanzug, Gehörschutzstöpsel, Brille, Knieschoner, Sicherheitsschuhe)
- Arbeitsplatzabspernung, Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung, Asbestwarnschilder gemäß TRGS 519
- Bodensaugdüsen
- Abschottungsmaterial (Folien), Folienreißverschlusstüren, Industriegewebeklebeband zur Abschottung
- Abfallverpackung mit Asbestkennzeichnung

4 Arbeitsausführung

Allgemeine Vorbereitungsarbeiten

- Arbeitsbereich mit Warnschildern gemäß TRGS519 kennzeichnen.
- Folienabschottung mit Reißverschlusstür herstellen.
- Während der Arbeiten sind Schutzanzug und Atemschutzmaske anzulegen.
- Baustromversorgung herstellen.

Flächenschleifarbeiten

- Die Sicherheitssauger Staubklasse H sowie die Flächenschleifmaschine mit vorgeschaltetem Unterdrucksteuergerät anschließen.
- Sicherstellen, dass in jedem Sicherheitssauger ein passender Filtersack nach vorgegebener Anleitung eingelegt ist und die benötigten Werkzeuge montiert sind.
- Sicherheitssauger und Unterdrucksteuergerät einschalten.
- Sicherheitssauger mit den Absaugschläuchen an das Y-Stück anschließen und mit den Schlauchschellen verbinden.
- Wenn das Unterdrucksteuergerät über grüne Kontrollleuchte Bereitschaft signalisiert, die Schleiffeld-Abdeckung abnehmen. Danach kann die Flächenschleifmaschine eingeschaltet werden und startet.
- Das Unterdrucksteuergerät durch Anheben des Schleifkopfes auf Funktion testen.
- Die Bodendüse mit dem Sicherheitssauger verbinden.
- Schleifarbeiten starten und die bearbeitete Fläche mit der Bodendüse nochmals absaugen.

Abbau der Flächenschleifmaschine

- Sicherheitssauger während der Abbauarbeiten eingeschaltet vorhalten und eventuell austretenden Staub absaugen.

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: Juli 2017)

- Nach Beendigung der Arbeiten die Flächenschleifmaschine abschalten und bei laufender Absaugung Schleifkopf in Verbindung mit dem Sicherheitssauger reinigen.
- Schleifkopf mit Schleiffeld-Abdeckung verschließen.
- Schläuche bei laufender Absaugung vom V-Stück abziehen und das V-Stück verschließen. Anschließend die Schläuche und dann den Sicherheitssauger verschließen.
- Sicherheitssauger abschalten.

Handschleifarbeiten, Ausarbeiten der Eckbereiche

- Handschleifmaschine mit dem Sicherheitssauger und dem dafür vorgesehenen Unterdrucksteuergerät verbinden.
- Sicherstellen, dass in jedem Sicherheitssauger ein zugehöriger Filtersack nach vorgegebener Anleitung eingelegt ist und die erforderlichen Werkzeuge montiert sind.
- Sicherheitssauger und Unterdrucksteuergerät einschalten.
- Wenn das Unterdrucksteuergerät über grüne Kontrollleuchte Bereitschaft signalisiert, die Schleiffeld-Abdeckung abnehmen. Danach kann die Handschleifmaschine eingeschaltet werden und startet.
- Die Bodendüse mit dem Sicherheitssauger verbinden.
- Schleifarbeiten starten und die bearbeitete Fläche mit der Bodendüse nochmals absaugen.
- Nach Beendigung der Arbeiten die Handschleifmaschine abschalten und bei laufender Absaugung Schleifkopf reinigen und mit Schleiffeld-Abdeckung verschließen
- Schläuche und Sicherheitssauger verschließen, anschließend Sicherheitssauger abschalten.
- Nach der maschinellen Bearbeitung in den Eckbereichen verbleibende Kleberreste unter ständiger Absaugung mit dem Flachmeißel und dem Hammer entfernen. Dazu sicherstellen, dass ein geeigneter Filtersack eingelegt ist.
- Nach dem Entfernen der Kleberreste in den Eckbereichen den Sicherheitssauger mit der Bodendüse verbinden und die angrenzende Bodenfläche von Stemmrückständen befreien. Anschließend den Sicherheitssauger abschalten.
- Schläuche und Sicherheitssauger verschließen und den Sauger abschalten.

Feinreinigung des Sanierungsbereiches:

- Kunststoffsäcke absaugen/feucht abwischen, einsprühen mit Restfaserbindemittel und im Sanierungsbereich bis zur Freigabe des Bereiches lagern.
- Reinigung aller Decken-, Wand- und Bodenflächen (Abschottung), einschließlich aller Einbauten, Installationen etc.
- Maschinen und Werkzeuge zum Abtransport reinigen

Filtersäcke wechseln

- Ausgeschalteten Sicherheitssauger öffnen und mit einem zweiten Sauger austretenden Staub absaugen.
- Motor abnehmen.
- Filterbeutel durch Zuziehen des Schiebers schließen und die Gummimanschette abziehen.

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: Juli 2017)

- Kunststoffsack mit Kabelbinder verschließen und gegen einen neuen Filtersack austauschen.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem geprüften Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.